

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung****Handelsname****Klauenpflegespray****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Klauenpflegespray für Rinder und Schafe

Bezeichnung des Unternehmens**Adresse**Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
D-84428 Buchbach

Telefon-Nr. +49(0)8086 933 100

Fax-Nr. +49(0)8086 933 500

Auskunftgebender Bereich / TelefonAlbert Kerbl GmbH
+49(0)8086 933 100**Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale Berlin: +49 (0)30 192 40

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43 (0)1 406 43 43

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

2.) Mögliche Gefahren**Einstufung**

F+; R12

Hochentzündlich.

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gefahrensymbole

F+

Hochentzündlich

R-Sätze

12

Hochentzündlich.

52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei und auch nach Anwendung Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Filmbildender, ölhaltiger Pflegespray

Gefährliche Inhaltsstoffe**Propan**

EG-Nr.

200-827-9

Index-Nr.

601-003-00-5

CAS-Nr.

74-98-6

Konzentration

> 10

< 30

Gew%

Einstufung

F+; R12

Gefahrensymbole

F+

R-Sätze

12

Butan

EG-Nr.	203-448-7	Index-Nr.	601-004-00-0	CAS-Nr.	106-97-8
Konzentration	> 10	< 30	Gew%		
Einstufung	F+; R12				
Gefahrensymbole	F+	R-Sätze	12		

NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFFBEHANDELTE, LEICHTE

EG-Nr.	265-151-9	Index-Nr.	649-328-00-1	CAS-Nr.	64742-49-0
Konzentration	> 10	< 30	Gew%		
Einstufung	F; R11 Xn; R65 Xi; R38 N; R51/53 R67				
Gefahrensymbole	F; Xn; N	R-Sätze	11-38-51/53-65-67		

Ethanol

EG-Nr.	200-578-6	Index-Nr.	603-002-00-5	CAS-Nr.	64-17-5
Konzentration	> 5	< 10	Gew%		
Einstufung	F; R11				
Gefahrensymbole	F	R-Sätze	11		

Teebaumöl

EG-Nr.	-	Index-Nr.	-	CAS-Nr.	68647-73-4
Konzentration	> 1	< 5	Gew%		
Einstufung	Xn; R65				
Gefahrensymbole	Xn	R-Sätze	65		

Gefährliche Bestandteile in komplexen Substanzen:
Cyclopentan

EG-Nr.	206-016-6	Index-Nr.	601-030-00-2	CAS-Nr.	287-92-3
Konzentration	> 1	< 5	Gew%		
Einstufung	F; R11 R52/53				
Gefahrensymbole	F	R-Sätze	11-52/53		

Hexan

EG-Nr.	203-777-6	Index-Nr.	601-037-00-0	CAS-Nr.	110-54-3
Konzentration	< 0,5		Gew%		
Einstufung	F; R11-Repr.Cat.3; R62-Xn; R65-Xn; R48/20-Xi; R38-N; R51/53-R67				
Gefahrensymbole	F, Xn, N	R-Sätze	11-38-48/20-51/53-62-65-67		

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum(alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel(Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !!

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kap. 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

7.) Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Lagerräume gut belüften. TRG 300 beachten

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Temperaturen über 50°C schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 10 - 30 °C

VCI-Lagerklasse

2B

Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Propan**

CAS-Nr.	74-98-6
EG-Nr.	200-827-9

TRGS 900

Propan

Wert	1800	mg/m ³	1000	ml/m ³
Spitzenbegrenzung	4(II)			

Butan

CAS-Nr.	106-97-8
EG-Nr.	203-448-7

TRGS 900

Butan

Wert	2400	mg/m ³	1000	ml/m ³
Spitzenbegrenzung	4(II)			

Ethanol

CAS-Nr.	64-17-5
EG-Nr.	200-578-6

TRGS 900

Ethanol

Wert	960	mg/m ³	500	ml/m ³
Spitzenbegrenzung	2(II)			

Hexan

CAS-Nr.	110-54-3
EG-Nr.	203-777-6

TRGS 900

n-Hexan

Wert	180	mg/m ³	50	ml/m ³
Spitzenbegrenzung	8(II)			

2006/15/EG

n-Hexane

Wert	72	mg/m ³	20	ml/m ³
------	----	-------------------	----	-------------------

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken. Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der Berufsgenossenschaft.

Handschutz

Als Spritzschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril, Neopren oder Polivinylalkohol tragen. Bei längerem oder

wiederholtem Kontakt: zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form	Aerosol
Farbe	grün
Geruch	nach ätherischen Ölen

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zustandsänderungen**

Art	Siedepunkt	
Wert	< -20	° C

Flammpunkt

Wert	< -20	° C
------	-------	-----

Zündtemperatur

Wert	365	° C
------	-----	-----

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	14,3	Vol-%
Untere Explosionsgrenze	1,4	Vol-%

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	unlöslich
-----------	-----------

10.) Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11.) Toxikologische Angaben**Erfahrungen aus der Praxis**

Das Einatmen von Schadstoffanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zu Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden(Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Sonstige Angaben (Kapitel 11.)

Produktspezifische toxikologische Daten sind nicht bekannt. Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12.) Umweltspezifische Angaben**Sonstige Angaben**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Enthaltene umweltgefährdende Bestandteile sind in Kap. 3(gefährliche Inhaltsstoffe) aufgeführt. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen. Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport**Transport ADR/RID/ADN**

Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
UN-Nummer	1950
Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelbeschränkungscode	D
Gefahrzettel	2.1

Transport IMDG

Klasse	2
UN-Nummer	1950
Proper shipping name	AEROSOLS
EmS	F-D+S-U
Label	2.1
Bemerkung	Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II entsprechen.

Transport ICAO/IATA

Klasse	2.1
UN-Nummer	1950
Proper shipping name	Aerosols
Label	2.1
Bemerkung	Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II (IATA-Vorschrift 5.0.2 VP203) entsprechen.

15.) Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

- 12 Hochentzündlich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
16 Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.
23.4 Aerosol nicht einatmen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften**Deutschland****Wassergefährdungsklasse**

- Klasse 1
Quelle Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

- 11 Leichtentzündlich.
12 Hochentzündlich.
38 Reizt die Haut.
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das

Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.